



Wiederum steht geschrieben...

Matthäus 4,6-7

Glauben wie ein Kind – Nach dem Tod im Himmel?

Joh 5,28 Verwundert euch nicht darüber! Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden; [SLT]

Oft stellen Kinder ihren Eltern Fragen wie diese: “Stimmt es, dass Gläubige nach dem Tod in den Himmel kommen?”

Um die biblische Betrachtung dieser Frage getreu dem Motto “Glauben wie ein Kind” kurz, einfach und **leicht verständlich** zu halten, ist es hilfreich, wenn man sich die gesamte Menschheitsgeschichte in zwei Abschnitte aufteilt:

1. In die Zeitspanne von Beginn der Schöpfung an bis zum Kreuz.
2. In die Zeitspanne nach dem Kreuz: also von der Auferstehung unseres Erlösers bis zu seiner Wiederkunft.

Für diese beiden Zeitabschnitte gibt es nun klare und **leicht verständliche** Aussagen in der Bibel.

1. Die Zeitspanne bis zum Kreuz

Was passierte in dieser Zeit mit den Menschen, die im Glauben starben? Ist von diesen jemand in den Himmel gekommen?

Unser Herr sagt folgendes dazu:

Joh 3,13 Es ist **noch nie jemand in den Himmel hinaufgestiegen**; der Einzige, der dort war, ist der, der aus dem Himmel herabgekommen ist – der Menschensohn. [NEÜ]

Wir können anhand dieser (und unzähliger anderer hier nicht aufgeführter) Stellen direkt eines **sehr klar und eindeutig** festhalten, indem wir die Worte unseres Meisters wiederholen:

Keiner der Menschen, die vor der Zeit unseres Herrn gelebt haben, ist in den Himmel gekommen und lebt jetzt dort ewig – kein Henoah (auch wenn es **vermeintlich** so wirken mag), kein Mose, kein David (Apg 2,34), einfach **niemand** – denn: **“noch nie ist jemand in den Himmel hinaufgestiegen“**. Die Worte unseres Herrn sind klar und deutlich.

2. Die Zeit von seiner Auferstehung bis zu seiner Wiederkunft

Was passiert, wenn heute ein Gläubiger stirbt? Kommt er sofort danach in den Himmel?

1Kor 15,51–52 Aber lasst mich euch ein **wunderbares Geheimnis** sagen, das Gott uns offenbart hat. Nicht jeder von uns wird sterben, aber wir werden alle verwandelt werden. Das wird in einem kurzen Moment geschehen, in einem einzigen Augenblick, wenn die letzte Posaune ertönt. **Beim Klang der Posaune** [Anm.: bei seiner Wiederkunft, s. Mt 24,30-31] werden die **Toten mit einem unvergänglichen Körper auferstehen**, und wir Lebenden werden verwandelt werden, sodass wir nie mehr sterben. [NLB]

Die Toten werden also mit einem **unvergänglichen Körper auferstehen**.

Wenn es nun stimmen sollte, dass die Gläubigen nach ihrem Tod in den Himmel kommen, wie erklärt sich dann die **zeitliche Abfolge** in diesem Vers? Anders gefragt: Wenn jetzt gerade alle Gläubigen im Himmel sind, wieso werden sie dann von den **Toten auferstehen**? Noch einmal der Vers in der Zusammenfassung:

1. Beim Klang der Posaune und in einem einzigen Augenblick geschieht die **Auferstehung und Verwandlung der Toten**.
2. Dann folgt die **Verwandlung** der zu diesem Zeitpunkt noch **Lebenden**.

Also in kurz: Klang der Posaune, Herr kommt wieder, Tote stehen mit einem unvergänglichen Körper auf, danach werden die Lebenden verwandelt.

Wenn man nun annehmen würde, dass jetzt schon die Gläubigen im Himmel wären, wäre der Vorgang anhand dieser Verse wie folgt:

1. Direkt nach dem Tod des Gläubigen erfolgt seine Verwandlung und Aufnahme in den Himmel. Er lebt dort ewig.
2. Dann irgendwann kommt der Moment der Wiederkunft unseres Herrn.
3. Damit nun die Bibel Recht behält, **müssen** jetzt alle, die im Himmel sind, wieder zurück in ihr Grab, um dann **beim Klang der Posaune erneut von den Toten aufzuerstehen** und **erneut einen unvergänglichen Körper zu erhalten**.

So seltsam das vielleicht klingen mag, **müsste** aber tatsächlich die Reihenfolge so sein. Noch einmal in Stichpunkten:

- Tod des Gläubigen
- unmittelbare Verwandlung
- Aufnahme in den Himmel
- ewiges Leben mit Gott
- dann irgendwann Klang der Posaune
- zurück vom Himmel ins Grab
- Wiederkunft des Herrn
- erneute Auferstehung aus dem Grab
- wieder zurück in den Himmel
- wieder ewiges Leben mit Gott

Klingt vielleicht ins Lächerliche ziehend, aber genau das müsste der Fall sein, sollte sowohl das, was geschrieben steht stimmen, als auch das, was man so hört.

Unsere Absicht ist es aber **nicht**, das Ganze ins Lächerliche zu ziehen oder für den einen oder anderen stark emotional aufgeladene Themen zu verharmlosen, sondern unser Wunsch ist es, kurz und leicht verständlich eine Grundlage zu schaffen, anhand der man dieses Thema **für sich selbst neu überprüfen kann** – denn die Heilige Schrift kann sich nicht irren.

Eine weitere Stelle, die den Vorgang vom Tod bis zur Auferstehung deutlich macht:

1Thes 4,15-17 Ich kann euch dies mit einem Wort des Herrn sagen: Wir, die noch leben, wenn der Herr wiederkommt, werden nicht vor den Toten zu ihm

kommen. Denn der Herr selbst wird mit einem lauten Befehl, unter dem Ruf des Erzengels und dem Schall der Posaune Gottes vom Himmel herabkommen. **Dann werden zuerst alle Gläubigen, die schon gestorben sind, aus ihren Gräbern auferstehen.** Danach werden wir – die Gläubigen, die zu diesem Zeitpunkt noch am Leben sind – mit ihnen zusammen in den Wolken emporgehoben, dem Herrn entgegen, **und dann** werden wir alle für immer bei ihm sein. [NLB]

Die Auferstehung und Verwandlung der bereits toten Gläubigen erfolgt kurz vor dem, der Lebenden – **exakt genauso** wie in **1Kor 15,51–52** beschrieben. Die Toten sind **nicht** bereits im Himmel und warten dort. Ebenso wenig sind die **“Bösen”** bereits in der Hölle (siehe Glossar-Eintrag **“Hölle“**), sondern warten auf das Gericht, d.h. sie liegen einfach tot in ihren Gräbern. Sie schlafen, sie bekommen nichts mit, sie wissen nichts:

Pred 9,5 Denn die Lebendigen wissen, dass sie sterben müssen; aber die **Toten wissen gar nichts...** [SLT]

Noch einmal in kurz die Zusammenfassung der Inhalte:

Es gibt zwei Möglichkeiten bzw. zwei Zeitpunkte für die Auferweckung der Toten:

- 1. Auferweckung bzw. Auferstehung bei der Wiederkunft unseres Herrn:
1Thes 4,15-17 Ich kann euch dies mit einem Wort des Herrn sagen: Wir, die noch leben, wenn der Herr wiederkommt, werden nicht vor den Toten zu ihm kommen. Denn der Herr selbst wird mit einem lauten Befehl, unter dem Ruf des Erzengels und dem Schall der Posaune Gottes vom Himmel herabkommen. Dann werden zuerst alle Gläubigen, die schon gestorben sind, aus ihren Gräbern auferstehen. Danach werden wir – die Gläubigen, die zu diesem Zeitpunkt noch am Leben sind – mit ihnen zusammen in den Wolken emporgehoben, dem Herrn entgegen, und dann werden wir alle für immer bei ihm sein. [NLB]
Offb 20,5-6 Die Übrigen der Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis die 1.000 Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung. Glückselig und heilig ist, wer Anteil hat an der ersten Auferstehung! ... [SLT]

- Oder die 2. Auferweckung am Ende zum Gericht:

Joh 5,28-29 Verwundert euch nicht darüber! Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden, und sie werden hervorgehen:

die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens;

die aber das Böse getan haben, zur Auferstehung des Gerichts. [SLT]

Offb 20,12 Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken. [SLT]

Gnade mit dir.

1Kor 15,23-24 Die Auferstehung geht in einer bestimmten Reihenfolge vor sich: Als Erster ist Christus auferstanden. Wenn er kommt, werden alle auferstehen, die zu ihm gehören. Danach kommt das Ende: Christus wird alles vernichten, was Gewalt und Macht für sich beansprucht, und wird Gott, seinem Vater, die Herrschaft über diese Welt übergeben. [HFA]

Themenverwandte Artikel:

- [Ewigkeit im Himmel?](#)
- [Entrückung](#)
- [Hölle](#)
- ...